



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47541\*04

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7 J x 17 H2

Typ: MI 707

Inhaber der ABE  
und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47541\*04

Die ABE-Nr. 47541 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 17 H2 , Typ MI 707, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55008309 (5.Ausfertigung) vom 22.11.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

12,	(3. Ausfertigung)
2, 10, 13, 19, 20,	(4. Ausfertigung)
3, 5, 7, 8, 11, 14, 15, 16, 18,	(5. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

**Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 22.11.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 19.12.2013

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Nachtragsgutachten Nr. 55008309 (5.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:  
28.11.2013

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0030801

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell MILANO  
Typ MI 707  
Radgröße 7 J x 17 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	MI 707 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	40	625	2040	11/2008
B3	MI 707 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	40	625	2040	11/2008
B3	MI 707 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	40	625	2040	11/2008
O8	MI 707 O8/ohne Ring	5/105/56,6	40	625	2040	5/2010
B5	MI 707 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	47	715	2100	11/2008
B5	MI 707 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	47	715	2100	11/2008
B5	MI 707 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	47	715	2100	11/2008
U2	MI 707 U2/ohne Ring	5/112/57,1	40	725	2260	11/2008
B6	MI 707 B6/Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	47	715	2100	11/2008
B6	MI 707 B6/ohne Ring	5/112/66,6	47	715	2100	11/2008
B8	MI 707 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	40	725	2260	11/2008
B8	MI 707 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	47	715	2100	11/2008
B8	MI 707 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	47	715	2100	11/2008
H5	MI 707 H5/ohne Ring	5/114,3/64,1	50	635	1980	2/2009
B8	MI 707 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	40	725	2260	11/2008
B8	MI 707 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	47	715	2100	11/2008
B8	MI 707 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	40	725	2260	11/2008
B8	MI 707 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	47	715	2100	11/2008
G5	MI 707 G5/ohne Ring	5/115/70,2	40	725	2260	5/2010
B9	MI 707 B9/Z20 Ø76-67,1	5/120/67,1	40	700	2120	11/2008
B9	MI 707 B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	40	700	2120	11/2008

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 47541  
 Herstellerzeichen rial Germany  
 Radtyp und Ausführung MI 707 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx17H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1 ww. UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R17	40	700
5/114,3	205/40R17	47	725
5/114,3	205/40R17	50	635
5/100	205/40R17	40	610
5/100	205/55R17	40	625
5/108	205/40R17	47	725

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	245/40R17	40	725

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,716 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 12.12.2008 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	27.01.2009
	mit Änderung vom	04.10.2010
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	M-F-00-603-01	10.07.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-547-01	05.03.1984
Befestigungsmittelzeichnung	2677-01	11.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	2678-01	11.09.2006
Zentrierringzeichnung	2970-01	29.02.2008
Zentrierringzeichnung	1579-07	05.10.1995
	mit Änderung vom	13.08.2009
Radzeichnung	3077-04	05.09.2008
	mit Änderung vom	17.01.2013
Radzeichnung	3078-03	04.09.2008
	mit Änderung vom	17.01.2013
Radzeichnung	3178-02	15.12.2009
	mit Änderung vom	17.01.2013
Beschreibung	--	19.12.2011
	mit Änderung vom	17.01.2013
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Beschreibung	--	22.10.2013
Verwendungen	Anlage 1 bis 21	

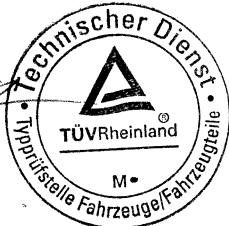
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. November 2013

*SBC*



Blauth

00203147.DOC